

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 24

Freitag, 15. Juni 2018

Springi öffnet Euch die Türen zum Sommerferienprogramm 2018



Unser Bürgermeister Thomas Zeilmeier hat vor dem Rathaus Ispringen das **Sommerferienprogramm-Maskottchen „Springi“** getroffen.

Beide sind schon ganz gespannt und freuen sich tierisch auf drei tolle Wochen mit Euch.

Los geht es am 20.08.2018 bis zum 08.09.2018.

Für die Ispringer Kinder ist eine Anmeldung ab dem Montag, 18.06.2018 um 8.00 Uhr möglich.

Für die auswärtigen Kinder beginnt die Anmeldung am Montag, 25.06.2018 um 8.00 Uhr.

Wie Ihr Euch anmelden könnt, erfahrt Ihr im Innenteil unter **"Informationen aus dem Rathaus"**.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 15.06.2018	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32	Tel. 07231/10 60 64
Samstag 16.06.2018	Enztal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47	Tel. 07231/587 51 16
Sonntag 17.06.2018	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19, Pforzheim	Tel. 07231/298 8040
Montag 18.06.2018	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70, Pforzheim	Tel. 07231/41 45 00
Dienstag 19.06.2018	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Str. 39	Tel. 07231/1 43 70
Mittwoch 20.06.2018	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39, Pforzheim	Tel. 07231/3 34 62
Donnerstag 21.06.2018	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9	Tel. 07231/8 14 84
Freitag 22.06.2018	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80	Tel. 07231/424 64 20

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rufbereitschaft für Notfälle: Tel. 01761/867 10 10

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. **Mobil 0152/09465523**

Begleitung von lebensbedrohlich erkrankten Menschen und Sterbenden sowie deren Angehörigen **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Fachberatungsstelle für Wohnungslose

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e.V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

JUNI	Tag	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
		□	●	□	□	□
1	Fr					
2	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
3	So					23. KW
4	Mo					
5	Di	x				
6	Mi			9:00-12:30		
7	Do					
8	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
9	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
10	So					24. KW
11	Mo		□			
12	Di		●			
13	Mi			14:00-17:30		
14	Do					
15	Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
16	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
17	So					25. KW
18	Mo					
19	Di	x				
20	Mi					E-Geräte*
21	Do			9:00-12:30	14:00-17:30	
22	Fr					
23	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
24	So					26. KW
25	Mo					
26	Di			14:00-17:30		
27	Mi					
28	Do			14:00-17:30		
29	Fr					
30	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	

Informationen aus dem Rathaus

Widerspruchsrechte

gegen die Übermittlung von Melderegisterdaten

Übermittlung von Daten aus Anlass der Alters- oder Ehejubiläen* an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Die Meldebehörde übermittelt dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilären durch den Ministerpräsidenten zusätzlich zu den o.g. Daten das Geschlecht der Einwohner. Falls keine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und in der Zeitung gewünscht wird, bitten wir dies mindestens 2 Monate vor dem jeweiligen Jubiläum im Rathaus zu melden.

***Altersjubiläen** sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; **Ehejubiläen** sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Sie müssen hierfür tauglich sein. Für die Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift.

Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde folgende Daten dieser Familienangehörigen übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie evtl. das Sterbedatum. Sie können einen Widerspruch gegen die Datenübermittlung einlegen. Dies verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen – bis zu sechs Monate vor einer Wahl oder Abstimmung auf staatlicher und kommunaler Ebene – folgende Daten übermitteln: Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften, evtl. das Sterbedatum, bei Unionsbürgern zusätzlich die Staatsangehörigkeit. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung aus den oben genannten Gebieten einzeln widersprechen. Der Widerspruch ist im Rathaus, Bürgerbüro, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Bitte denken Sie daran, Ihren Personalausweis oder Reisepass rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit neu zu beantragen. Eine Verlängerung der Ausweise oder Pässe ist nicht möglich.

Da Personalausweise und Reisepässe bei der Bundesdruckerei Berlin hergestellt werden, muss eine Bearbeitungszeit von etwa 2-3 Wochen für einen Personalausweis und 3-4 Wochen für einen Reisepass eingeplant werden.

Bei Antragstellung gilt grundsätzlich zu beachten:

- Persönliches Erscheinen
- Vorlage eines aktuellen, biometrischen Lichtbildes
- Vorlage des bisherigen Personalausweises/Reisepasses bzw. einer Geburtsurkunde
- Bezahlung der Gebühr bei Antragstellung

Ein **Personalausweis** kostet vor dem 24. Lebensjahr 22,80 Euro und ist 6 Jahre lang gültig. Ab dem 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 28,80 Euro und ist 10 Jahre lang gültig.

Ein **Reisepass** kostet vor dem 24. Lebensjahr 37,50 Euro und ist 6 Jahre lang gültig. Ab dem 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 59,00 Euro und ist 10 Jahre lang gültig. In ganz eiligen Fällen besteht die Möglichkeit, einen Express-Reisepass zu beantragen. Dieser ist nach 3-4 Werktagen fertig gestellt, kostet jedoch 32,00 Euro zusätzlich.

Ein **Kinderreisepass** kostet bei der Erstaussstellung 13,00 Euro und bei einer Verlängerung 6,00 Euro. Der Kinderreisepass wird für die Dauer auf 6 Jahren ausgestellt und kann vor Ablauf bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden. Im Kinderreisepass werden die Körpergröße und die Augenfarbe des Kindes vermerkt. Im Gegensatz zum normalen Reisepass wird der Kinderreisepass von der Gemeindeverwaltung ausgestellt, wodurch sich die Bearbeitungszeit entsprechend verkürzt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.ispringen.de. Allgemeine Informationen zu den Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter der Internet-Adresse www.auswaertiges-amt.de. Dort ist für jedes Land genau angegeben, welches Dokument zur Einreise benötigt wird. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgerbüro



Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

an öffentlichen Straßen und Wegen

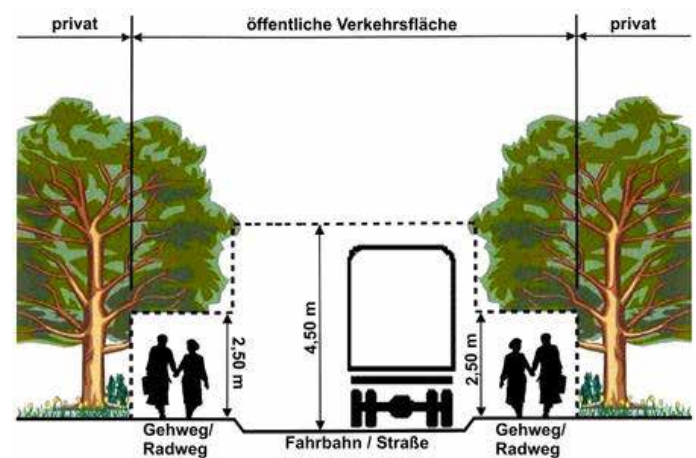
Vom 01. Oktober bis 28. Februar ist das Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern erlaubt. Die Gemeinde Ispringen bittet daher alle Grundstückseigentümer den Bewuchs an öffentlichen Straßen und Wegen zurück zu schneiden, sodass für

die Nutzer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) keine Gefahr oder Behinderung besteht.

Bitte beachten Sie hierbei folgende Regelungen:

- Über den Fahrbahnen ist ein Bereich von 4,50 Meter Höhe und über den Rad- und Gehwegen von 2,50 Meter Höhe freizuhalten (Lichtraumprofil), damit Fahrzeuge beziehungsweise Fußgänger und Fahrradfahrer die öffentlichen Straßen entsprechend ihrer Bestimmung nutzen können.
- Die Büsche und Bäume in der Nähe von Straßenlaternen sind so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern entstehen können.
- Eigentümer von Eckgrundstücken haben ihre Bepflanzungen an Straßenkreuzungen und Einmündungen so zurückzuschneiden, dass in einem Bereich ab 0,80 Meter Höhe die Sicht nicht versperrt wird und somit ein Sichtdreieck für Autofahrer vorhanden ist.
- Hecken entlang von Geh- und Fahrradwegen sind so zurückzuschneiden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fußgängern und Fahrradfahrern genutzt werden kann. Bitte sorgen Sie dafür, dass Pflanzen, die in Gehwege und Straßen hineinragen, zurückgeschnitten und störende Äste und Ranken entfernt werden.
- Um radikale Rückschnitte zu vermeiden, müssen Hecken deshalb regelmäßig geschnitten werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamenschilder frei einzusehen sind.
- Auch für Feldwege gilt, dass die Hecken, Sträucher und Bäume von den Grundstückseigentümern zurückzuschneiden sind, damit eine uneingeschränkte Nutzung der Feldwege gewährleistet ist.

Gemeindeverwaltung



Sommerferienprogramm 2018



Hallo liebe Kinder und Jugendliche, bald beginnen wieder Eure Sommerferien und ich darf auch in diesem Jahr wieder dabei sein!

Oh, jetzt habe ich fast vergessen, mich vorzustellen. Ich bin Springi und darf seit letztem Jahr Euer Maskottchen für das Ispringer Sommerferienprogramm sein.

Wie im letzten Jahr bewährt, findet ihr den Programmflyer in der Mitte von Eurem Mitteilungsblatt. Sollte dort kein Flyer beigelegt sein, könnt Ihr Euch den Flyer gerne im Rathaus abholen.

Alle wichtigen Informationen zu unserem Sommerferienprogramm bekommt Ihr auf unserer Internetseite unter: www.unserferienprogramm.de/ispringen

Dort haben Eure Eltern auch die Möglichkeit Euch zu unseren tollen Programmpunkten anzumelden.

Für die Ispringer Kinder ist eine Anmeldung ab dem Montag, 18.06.2018 um 8.00 Uhr möglich. Für die auswärtigen Kinder beginnt die Anmeldung am Montag, 25.06.2018 um 8.00 Uhr.

Der **Anmeldeschluss** ist in diesem Jahr der **Freitag, 20. Juli 2018**.

Bezahlen können Eure Eltern die gebuchten Veranstaltungen ab dem 19.06. bis spätestens 10.08.2018 wie folgt:

- bar oder per EC-Karte
- Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- im Rathaus, Zimmer 6 (EG) bei Frau Ziegler

Euer Springi

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Sofia Sapienza ist am 15.05.2018 in Pforzheim geboren.
Eltern: Carmela Cannova und Gioacchino Sapienza,
wh.: Nussbaumstr. 4 in Ispringen

Jan Othman ist am 22.05.2018 in Pforzheim geboren.
Eltern: Salma Issa und Jwan Othman,
wh.: Ersinger Str. 26 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Frau Armbruster, Tel. 07231/9812-14

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Einladung zu der am **Donnerstag, 21.06.2018 um 18.30 Uhr** stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Öffentlicher Teil

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Neubau Kindergarten an der Otto-Riehm-Schule
Vorstellung und Beschlussfassung des überarbeiteten Vorentwurfs
3. Optimierung der Parksituation an der Otto-Riehm-Schule und Schule am Winterrain
Vorstellung der Vorplanung
4. Bauanträge
 - a) Wilhelmstr. 27, Flst.Nr. 1084
Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen
 - b) Nußbaumstr. 8, Flst.Nr. 270/5
Neubau Wintergarten und Freisitz
5. Betriebskostenabrechnung der kirchlichen Kindergärten für die Jahre 2016 und 2017
Beratung und Beschlussfassung
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Mitteilungen anderer Behörden

Neuaufgabe des Enzkreis-Wegweisers

für ältere Menschen erschienen

ENZKREIS. Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ wieder kostenlos bei allen Rathäusern im Enzkreis, beim Landratsamt sowie bei den Beratungsstellen für Hilfen im Alter und im Pflegestützpunkt erhältlich.

Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere Menschen: Aufgeführt sind neben dem Pflegestützpunkt für Mühlacker und Otisheim die Beratungsstellen für Hilfen im Alter sowie sämtliche Angebote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis hin zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren und pflegebedürftigen Menschen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Angebote des Consilio in Mühlacker und des Demenzzentrums in Kelttern. Außerdem zeigt die neue Broschüre Wohnangebote für Senioren, Tagespflegeeinrichtungen und Pflegeheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Interessenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Angeboten der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für Freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann im Landratsamt bei der Sozialplanung kostenlos bestellt werden. Kontakt: Margit Jäger, Tel. 07231 308-9517, E-Mail margit.jaeger@enzkreis.de. (enz)



Unverzichtbares Nachschlagewerk für ältere Menschen und ihre Angehörigen: Der „Wegweiser für Senioren“. (enz)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Höhere Rente ab 1. Juli

Der Bundesrat hat der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2018 zugestimmt. Dadurch erhalten bundesweit rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner mehr Rente. Die Erhöhung liegt in den alten Bundesländern bei 3,22 Prozent, in den neuen Bundesländern bei 3,37 Prozent.

Wann das Rentenplus bei den Rentnerinnen und Rentnern ankommt, hängt vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab. Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die höhere Rente bereits Ende Juni. Wenn die Rente ab April 2004 begonnen hat, wird das Plus bei der Rente erst Ende Juli auf dem Konto der Rentnerinnen und Rentner sein. Die Zahlung erfolgt automatisch.



Die gesetzliche Rentenversicherung versendet an ihre Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem sie über die Rentenanpassung informiert. Mit dieser Rentenanpassungsmittelteilung erhalten die Rentnerinnen und Rentner erstmalig den neuen folienverstärkten Rentenausweis im praktischen Scheckkartenformat. Der Ausweis ermöglicht Rentnerinnen und Rentner Vergünstigungen – etwa bei kulturellen Veranstaltungen oder im öffentlichen Nahverkehr. Eine Recherche im Internet oder ein Nachfragen vor Ort hilft, die angebotenen Preisnachlässe zu finden und zu erhalten. Auskünfte zu den Themen Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe findet in den Räumen des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit in Pforzheim für Interessierte durch.

Die konkrete Terminvergabe an diesen Tagen erfolgt über unser Büro in Karlsruhe (0721/692-42650).

Beratungstermine BIZ Pforzheim im Jahr 2018

(i. d. R. Termine von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

21.06.2018	19.07.2018	20.09.2018
18.10.2018	15.11.2018	13.12.2018

Energiespar-Tipp Juni:

Energie sparen durch Abfallvermeidung

ENZKREIS. Ein verendeter Wal in Thailand, der aufgrund von 80 Plastiktüten in seinem Magen nichts mehr fressen konnte? Nachrichten wie diese sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Schätzungen zufolge landen jedes Jahr mindestens 2,7 Millionen Tonnen Kunststoff im Meer, und viele Menschen fragen sich: Was kann ich tun, um daran etwas zu ändern?

Deutschland liegt bei der Abfallmenge weit über dem europäischen Durchschnitt, vor allem bei Verpackungsabfällen: 454 kg Müll pro Person fallen allein in den Privathaushalten jährlich an. Abfallmanagement beginnt also bereits in den eigenen vier Wänden: Wieviel Müll produziert wird, entscheidet jeder zunächst mit seinem Kaufverhalten und später mit der Abfallsortierung.

Im Enzkreis werden Abfallstoffe separat eingesammelt und zu Strom und Fernwärme verarbeitet, Wertstoffe zu neuen Materialien. Trotzdem wird für die Herstellung von zum Beispiel Plastiktaschen dreizehnmal so viel Energie benötigt wie bei deren Verwertung am Ende gewonnen werden kann. Hohe Abfallmengen bedeuten also einen hohen Energieverbrauch bei der Produktion.

Sieben Tipps zur Abfallvermeidung im Haushalt

1. Eigene To-Go-Becher mitbringen

Jede Stunde werden in Deutschland etwa 320.000 Einwegbecher weggeworfen. Statt der Wegwerfbecher empfiehlt sich hier der wiederverwendbare Thermobecher. Bei manchen Kaffeeverkäufern gibt es dann sogar einen Rabatt.

2. Kaffeepulver oder Bohnen statt Kapseln

Wer seinen Kaffee mit Kapseln brüht, produziert pro Kilo Kaffee fast 400 Gramm Abfälle aus Kunststoff und Aluminium, während es bei einer normalen Kaffeetüte lediglich 30 Gramm Verpackungsmaterial sind.

3. Stoffbeutel statt Plastiktüten

Jeder Deutsche nutzt im Jahr 71 Plastiktüten, dazu kommen noch unzählige der dünnen „Hemdchentüten“ für Obst oder Gemüse. Papiertüten sind zwar kompostierbar, aber weniger reißfest – und sie benötigen etwa die doppelte Energie in der Herstellung. Eine Stofftasche dagegen hält sehr lange, kann gewaschen werden und rentiert sich energetisch bereits nach dem 30. Einkauf.

4. Brotdose und Trinkflasche statt Alufolie und Einwegflasche

Der kleine Snack für die Pause im Büro, das Pausenbrot für die Kinder oder die Verpflegung für eine lange Reise: Wer Müll vermeiden will, greift zur umweltfreundlichen Brotdose und zu einer wiederbefüllbaren Trinkflasche statt zu Frischhalte- oder Alufolie und Einwegflaschen aus Plastik.

5. Akkus statt Batterien

Wieder aufladbare Akkus sind je nach Typ für bis zu 500 Ladezyklen ausgelegt. Damit sind sie einmalig nutzbaren Batterien vorzuziehen. Sind sie verbraucht, gehören sowohl Akkus als auch Batterien in Sammelboxen, die es beispielsweise in Supermärkten gibt. Von jährlich 44.000 t verkauften Batterien werden derzeit nur 18.000 t dem Recycling-Kreislauf zugeführt; der Rest landet samt zum Teil gefährlicher Inhaltstoffe im Restmüll.

6. Nachfüllen statt Wegwerf-Verpackungen

Wasser aus dem Hahn muss weder abgefüllt und verpackt noch transportiert werden; und es ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Wer also Wasser aus der Leitung trinkt, trägt viel zur Müllvermeidung bei. Für kohlenstoffhaltiges Wasser ist ein Wassersprudler dienlich. Auch Hygieneartikel werden oft als Nachfüllvariante angeboten, beispielsweise für Pumpspender für Flüssigseife.

7. Reparieren statt wegwerfen, mieten statt kaufen

Reparaturen von defekten Geräten und Gegenständen lohnen sich häufig. Selten genutzte Geräte können auch gemietet werden. So lässt sich viel Energie für die Herstellung und die Entsorgung einsparen. Wer Reparaturen anbietet und Geräte vermietet, steht unter www.reparatur-verleih.de.

Weitere Informationen zur Abfallvermeidung gibt es bei der Abfallberatung Enzkreis unter www.entsorgung-regional.de und unter der Telefonnummer 07231 354838. Mehr Tipps auch auf <https://www.co2online.de/klima-schuetzen/nachhaltiger-konsum/20-tipps-zur-abfallvermeidung/> (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag:

17.06.	Krüger, Gertrud	Forlenweg 24	75 Jahre
22.06.	Schickle, Helga	Im Mahler 10	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nord-schwarz-wald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 - Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Hallo liebe Leser,

wie Sie aus den Medien schon erfahren haben gibt es ein neues Abenteuer vom Hotzenplotz aus den Anfängen seiner Räuberkarriere. Ursprünglich von Otfried Preußler als Puppenspiel geschrieben, wiederentdeckt und zur Vorlesegeschichte ergänzt von Susanne Preußler-Bitsch.

Neu bei uns eingetroffen „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“.

Wachtmeister Dimpfelmoser steht der Schweiß auf der Stirn. Grund dafür: Der berühmte Räuber Hotzenplotz ist mal wieder ausgebrochen. Was für eine Katastrophe! Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, ihn wieder einzufangen und haben eine grandiose Idee. Sie wollen den Räuber ein für allemal auf den Mond schießen! Dafür basteln sie aus Pappe, Kleister und jeder Menge Klebeband eine Mondrakete. Der Räuber Hotzenplotz wird schon drauf reinfallen, oder?



Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Schauen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gern. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Büchereiausweis, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Das Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:
Cityroller

Carina Ziegler, Sozial- und Rentenamt, Zimmer 6
Tel.: 07231/9812-16, eMail: c.ziegler@ispringen.de